

VORTRAGSFOLGE.

Symphonie (Nr. 1, A moll) von JOSEF LIEBESKIND.

I. Allegro molto. II. Adagio. III. Scherzo — Allegro ma non troppo. IV. Finale — Allegro vivace.

Komponiert im Jahre 1889 als Schüler des Königl. Konservatoriums.

Herr Liebeskind gehörte vom 27. Juni 1915 bis zu seinem am 10. August 1916 erfolgten Tode dem Direktorium des Königl. Konservatoriums als Mitglied an.

Solostücke für Klavier von F. LISZT . . . Herr *Mitja Nikisch* aus Leipzig.

- a) Les jeux d'eaux à la villa d'Este.
- b) Petrarca-Sonett. 123. As dur.
- c) Legende: »Der heilige Franziskus auf den Wogen schreitend«.

Lieder mit Klavier Fräulein *Gertrud Bauer* aus Markneukirchen.

Klavierbegleitung: Fräulein *Beatrice Cramme* aus Markneukirchen.

a) Die Mainacht von J. BRAHMS.

Wann der silberne Mond durch die Gesträuche blinkt
Und sein schlummerndes Licht über den Rasen streut,
Und die Nachtigall flötet,
Wandl' ich traurig von Busch zu Busch.

Überhüllet vom Laub, girret ein Taubenpaar
Sein Entzücken mir vor;
Aber ich wende mich, suche dunklere Schatten.
Und die einsame Träne rinnt.

Wann, o lächelndes Bild, welches wie Morgenrot
Durch die Seele mir strahlt,
Find' ich auf Erden dich?
Und die einsame Träne bebt mir heißer,
Heißer die Wang' herab. *Hölty.*

b) Der Tod, das ist die kühle Nacht von J. BRAHMS.

Der Tod, das ist die kühle Nacht,
Das Leben ist der schwüle Tag.
Es dunkelt schon, mich schläfert,
Der Tag hat mich müd' gemacht.

Über mein Bett erhebt sich ein Baum,
Drin singt die junge Nachtigall;
Sie singt von lauter Liebe,
Ich hör' es sogar im Traum.

Heinrich Heine.